

SPORT IN KÜRZE

Fussball-Resultate

2. Liga Regional:	
SV Sissach - FC Amicitia I	1:4
FC Amicitia I - FC Aesch	2:4
4. Liga, Gruppe 3:	
FC Amicitia II - FC Breitenbach II	1:1
5. Liga, Gruppe 3:	
Vgte. Sportfreunde a - FC Amicitia III	0:2
Junioren A, Youth League A:	
FC Concordia - FC Amicitia	6:0
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
FC Amicitia a - FC Black Stars b	3:2
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
FC Amicitia b - FC Reinach b	0:9
Junioren C, Promotion:	
FC Kickers Basel - FC Amicitia a	1:1
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
FC Nordstern - FC Amicitia b	13:1
Senioren 30+, Regional, Gruppe 5:	
FC Amicitia - FC Bosna Basel	2:1
Senioren 40+, Regional, Gruppe 4:	
FC Amicitia - FC Birlik	5:1

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:	
Mi, 31. August, 20.15 Uhr, Wolfstiege	FC Gelterkinden - FC Amicitia I
4. Liga, Gruppe 3:	
So, 28. August, 13 Uhr, Löhrenacker	FC Aesch a - FC Amicitia II
Junioren A, Youth League A:	
So, 28. August, 15 Uhr, Brühl Muri	FC Muri - FC Amicitia
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 27. August, 11 Uhr, Im Schiffacker	FC Rheinfelden - FC Amicitia a
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
Sa, 27. August, 13 Uhr, Löhrenacker	FC Aesch b - FC Amicitia b
Junioren C, Promotion:	
Di, 30. August, 19.30 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia a - FC Basel U17 Mädchen
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 27. August, 11 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia b - Zwingen/Breitenbach a
Junioren D/9, Promotion:	
Sa, 27. August, 11 Uhr, Fiechten	FC Reinach a - FC Amicitia a
Junioren D, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 27. August, 15 Uhr, Rankhof	FC Nordstern schwarz - FC Amicitia b
Junioren D, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 27. August, 10 Uhr, Hörnli	BCO Alemannia b - FC Amicitia c

BOGENSCHIESSEN Schweizermeisterschaften Outdoor in Jussy

Vier Titel und acht Medaillen für Juventas

Am vergangenen Wochenende wurden in Jussy die Freiluft-Schweizermeisterschaften im Bogenschiessen ausgetragen. Am Samstag vertraten Marco Petraglio, Jeffrey Abt, João Cardoso und Richard Hirst die Farben der Bogenschützen Juventas im Compound-Wettkampf. Mit einer starken Qualifikationsrunde war Marco Petraglio mit 679 Punkten Bester der Kategorie Masters, Jeffrey Abt belegte mit 653 Punkten den sechsten Rang. Bei der Elite erreichten João Cardoso und Richard Hirst dieselbe Punktzahl von 652 Punkten, was in der Qualifikationsrangliste Platz vier und fünf bedeutete. Die drei besten Compound-Schützen von Juventas kamen zusammen auf 1985 Punkte, womit sie den Team-Schweizermeistertitel erfolgreich verteidigen konnten.

Masters-Titel zum Auftakt

In den Einzel-Finals konnten die Riehener Compound-Bogenschützen, an ihre guten Leistungen in der Qualifikation anknüpfen. Zwar schaffte es Jeffrey Abt nicht über die Viertelfinals hinaus und wurde Siebter, Marco Petraglio hingegen kam bis in den Final, wo er sich in einem engen Match durchsetzte und sich den Schweizermeistertitel in der Kategorie Masters sichern konnte.

João Cardoso und Richard Hirst begegneten sich schon in der zweiten Runde und nach der punktgleich abgeschlossenen Qualifikation war auch der Viertelfinal zwischen den beiden Klubkollegen eine knappe Sache, mit dem besseren Ende für Richard Hirst. Im Halbfinal unterlag Letzterer dem Nationalkaderschützen Victor Canalejas um nur einen Punkt, gewann dann aber seinen abschliessenden Match um die Bronzemedaille.

Am Sonntag ging es weiter mit dem olympischen Recurve-Bogen. Die Bogenschützen aus Riehen waren in fünf



Delegation der Bogenschützen Juventas in Jussy mit (von links) Lea Huber, Adrian Frupp, Zora Lautenschlager, Andreas Boroch, André Schori, Florian Faber, Olga Fusek und Dominik Faber.

Foto: zVg

Kategorien mit acht Schützinnen und Schützen vertreten. Mit hohen Ambitionen gestartet, schafften es die Bogenschützen zu liefern. Zora Lautenschlager belegte nach persönlicher Bestleistung in der Qualifikationsrunde den sehr guten zweiten Zwischenrang in der Kategorie WU18. Lea Huber schoss im ersten Jahrgang der Kategorie WU21 und wurde Qualifikationsdritte. Bei den Masters war Adrian Frupp mit einer persönlichen Bestleistung der Qualifikationsbeste. Bei den Elite-Männern vertraten Florian Faber, André Schori, Dominik Faber und Andreas Boroch die Riehener Bogenschützen, bei den Elite-Frauen trat Olga Fusek an. Als Erster, Sechster, Neunter und Zwölfter der Qualifikation gelang den Männern eine solide Leistung. Olga Fusek beendete die Qualifikation als Vierte. Damit taten

es die Recurve-Schützen den Compoundern gleich und verteidigten mit Florian Faber, André Schori und Dominik Faber ihren Team-Meistertitel aus dem Vorjahr mit einer Punktzahl von 1882 Punkten vor Bern und Genf.

Viermal in den Recurve-Finals

In den Finals setzten die Juventas-Bogenschützen zu einem Schaulaufen an. Mit Zora Lautenschlager bei den WU18, Lea Huber bei den WU21, Olga Fusek bei den Frauen und Florian Faber bei den Männern schafften es vier Juventas-Mitglieder in den Gold-Final um den Titel. Zora Lautenschlager startete fulminant mit einem 6:0-Sieg. Im Halbfinal liess sie ihre Gegnerin nur kurzzeitig wieder zurücksinken Match kommen, behielt aber die Nerven und gewann mit 6:4. Im Finale gegen die Qualifikationssiegerin reichte es dann

nicht mehr ganz, das 3:7 trug ihr aber die wohlverdiente Silbermedaille ein. Lea Huber errang sich ihre Finalqualifikation bei den WU21 mit einem hart umkämpften 6:4-Sieg gegen die Qualifikationszweite, nach einem 0:4-Rückstand. Im Final mass sich Lea Huber mit der Qualifikationserstplatzierten und Nationalkaderschützin Laura Amato, der sie sich nach einer 2:0-Führung mit 3:7 geschlagen geben musste. Olga Fusek gelang mit einem 6:0 im Viertelfinal ein Start nach Mass. Im Halbfinal schaffte sie eine Überraschung und besiegte die Erstplatzierte Franziska Langhammer mit 6:2. Im Gold-Final unterlag die Riehenerin dann mit 1:7 und gewann ebenfalls die Silbermedaille.

Bei den Männern überstanden drei der vier Juventas-Schützen die erste Runde. Nur Andreas Boroch musste sich dem stark schiessenden Simon Kaufmann mit 2:6 geschlagen geben. André Schori gewann seinen Achtelfinal mit 6:4, Dominik Faber mit 6:4 nach 0:4-Rückstand und Florian Faber hatte ein Freilos. In den Viertelfinals trafen Dominik und Florian Faber aufeinander, wobei sich der Qualifikationssieger gegen seinen Vater durchsetzte. André Schori musste sich mit 3:7 geschlagen geben und beendete das Turnier als guter Sechster. Florian Faber behielt im Halbfinal die Nerven und gewann gegen den Berner Thomas Rufer mit 6:4. Im Gold-Final ging es wieder sehr zur Sache und nach stetigem Hin und Her setzte sich Florian Faber mit 7:3 durch und sicherte sich den Schweizermeistertitel.

Mit einer Ausbeute von acht Medaillen können die Riehener Bogenschützen auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken und untermauern ihre starke Präsenz im Schweizer Bogenschiessen eindrücklich (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

Florian Faber/Dominik Faber